









UM DAS ERKENNEN  
UND DIE INTELLIGENTE  
TRANSFORMATION  
VON EINER  
INSPIRATIONSQUELLE  
IN EIN NEUES PRODUKT.



MITWIRKENDE  
INSPIRATION  
CHINDOGU  
DAS GLAS  
LEUCHTEN  
10 IDEEN  
EXPERTENVORTRÄGE  
ZWISCHENPRÄSENTATION  
HELP!  
LOONY-WORKSHOP  
MODELLBAU  
ERGEBNISSE

# MITWIRKENDE



Bachelorsabsolvent



Bachelorstudent



Masterstudent



Bachelorsabsolvent



Bachelorsabsolvent



Masterstudent



Admiral  
der Professor



Gefreiter  
Bachelorstudent

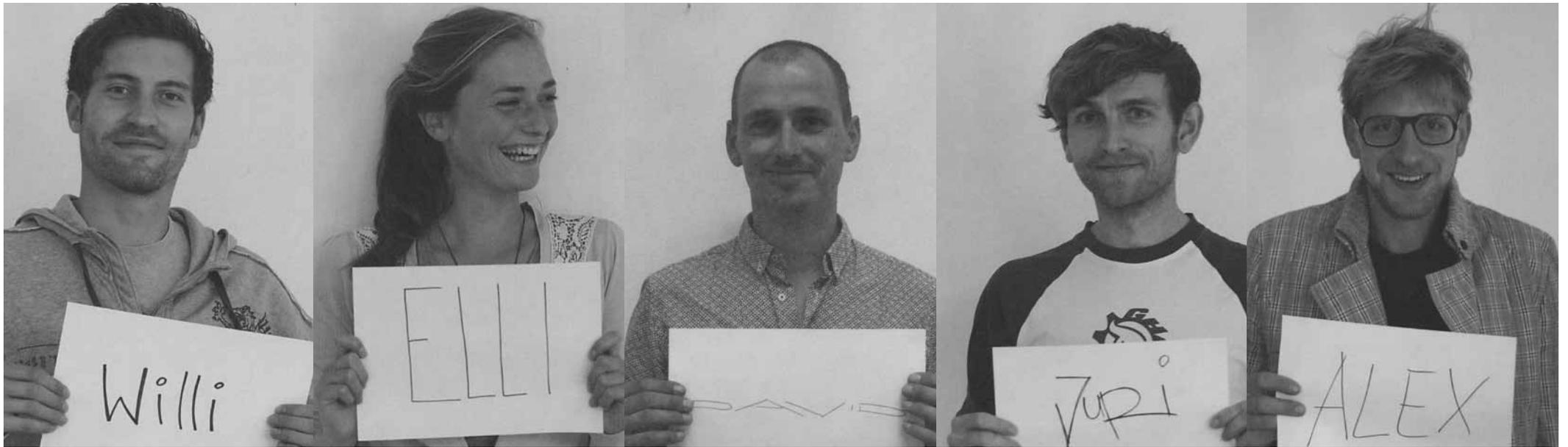


Gefreiter  
Bachelorstudent



Gefreiter OA  
Bachelorabsolvent

# MITWIRKENDE



Bachelorstudent



Bachelorstudent



Flottenadmiral  
Prof. Assistance



Bachelorabsolvent



Bachelorabsolvent



Gefreiter

Bachelorstudent



Gefreiter

Bachelorstudent



Gefreiter OA

Bachelorabsolvent



Gefreiter OA

Bachelorabsolvent



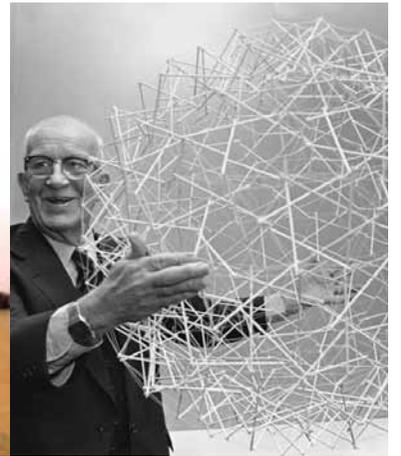
Oberfähnrich

Masterstudent

# INSPIRATION



Zum Semesterbeginn war es wichtig zu klären, welche Themengebiete jeder Einzelne für sich bearbeiten wollte. Das war ein erster wichtiger Schritt, denn das Thema „Gekonnt Gekupfert“ veranlasst für sich genommen keine Eingrenzung des Themas, welche für eine Weiterarbeit aber dringend notwendig ist. Es war also von großer Bedeutung eine Kreuzung zu finden, auf der sich ein interessantes Themengebiet mit der Möglichkeit eines intelligenten Abkupferns trafen.



Die Inspirationen waren so vielfältig, dass man zu diesem Zeitpunkt bereits einen guten Eindruck vom Denken der Einzelnen bekommen konnte.

Die eigentliche Aufgabe dazu hieß, dass jeder zum Semesterbeginn bereits drei Inspirationen für sich gefunden haben sollte. Diese präsentierten wir in einem ersten Zusammentreffen.

# CHINDOGU



Das Chindogu, (wörtlich: seltsames Gerät) ist eine humoristische Abart einer Erfindung und gleichzeitig auch eine Art Witz. Es löst ein tatsächliches Problem auf besonders kreative Weise, während sein tatsächlicher Einsatz mehr Probleme verursachen als lösen würde.

Chindogus müssen nicht unbedingt funktionstüchtig sein; das Chindogu wird nur hergestellt oder auch nur arrangiert, um fotografiert werden zu können.

(Wikipedia)



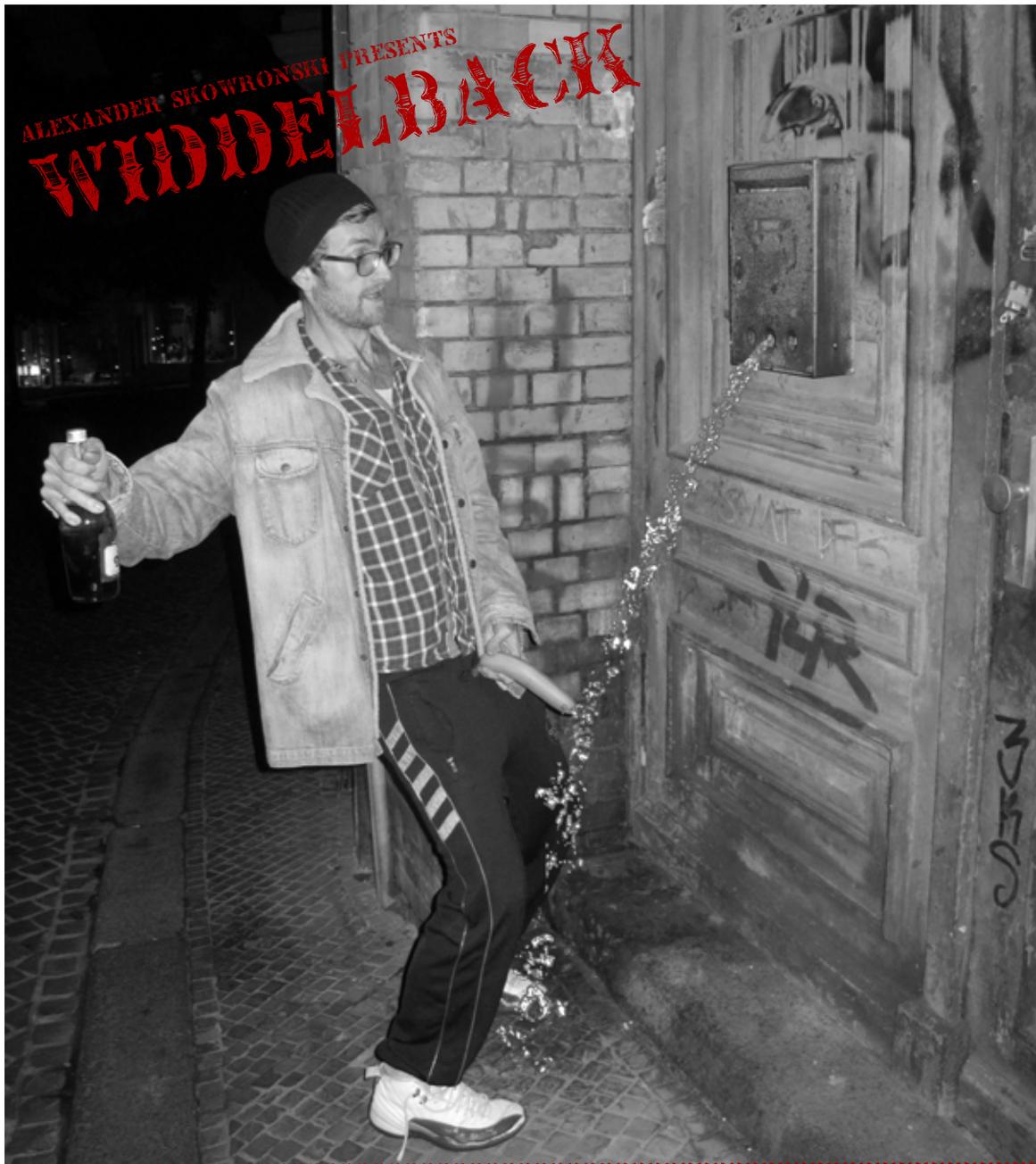
## 10 Regeln für Chindogus

### Ein Chindogu...

- 1 muss eigentlich nutzlos sein.
- 2 muss es wirklich geben.
- 3 muss den Geist der Anarchie in sich tragen.
- 4 ist Werkzeug für das tägliche Leben.
- 5 ist nicht für den Verkauf bestimmt.
- 6 darf nicht nur aus einer Laune heraus entstehen.
- 7 ist keine Propaganda, sondern unschuldig.
- 8 ist nie tabu.
- 9 darf nicht patentiert werden.
- 10 ist immer vorurteilsfrei.

# CHINDOGU

ALEXANDER SKOWRONSKI PRESENTS  
**WIDDELBACK**



WIDDELBACK



GET YOUR OWN WIDDELBACK  
DEFEND YOUR HOME AND FAMILY  
NO MORE DRUNK DOUCHBAGS  
PROHIBITION WILL WIN  
WOTE REPUBLICS

PRODUCED AT BURG HFKUD  
SCHLFFULL CUPPERED WS 2011

# SCALE

*as flat as a pancake*



*SCALE - eine Messhilfe für Flüssigkeiten, Mehl, Reis oder Zucker. Bei Gebrauch wird die Folie zu einem Trichter zusammengesteckt und in einen Behälter gestellt. Nach dem Abmessen fällt das Mehl, durch Öffnen des Trichters, direkt in das Gefäß.*

*Bei Nichtgebrauch wird Skala flach in der Küche verstaut und nimmt keinen Platz ein.*

CHINDOGU

# GESUCHT



+ MILCH  
- KAKAO

## Kinder SHOOTER

der **Riegelgürtel** für die Extra-Portion Milch!

SACHDIENLICHE HINWEISE AN

\* CHARLOTTE BINDER

\* 8. SEMESTER

\* GKGK \* SHINDOGU



# GESUCHT



+ MILCH  
- KAKAO

## Kinder SHOOTER

der **Riegelgürtel** für die Extra-Portion Milch!

SACHDIENLICHE HINWEISE AN

\* CHARLOTTE BINDER  
\* 8. SEMESTER  
\* GK GK \* SHINDOGU



# CHINDOGU



**VORHER**



**NACHHER**

# MALER - TÜTE



**ROLLEN-TÜTE**



**PINSEL-TÜTE**

# CHINDOGU

## TELESHOPPING



# K - 300

Weil der Kaffeeautomat zu weit weg, und zu ungemütlich ist, werden viele Kaffeepausen (vor allem die wichtigen) zur Tortur. Beim Rückweg ist jeder Schritt und Blick nach vorne abgezählt, denn Tasse und Inhalt scheinen jedenfalls beim Gehen nicht unbeingt füreinander gemacht.

Der K-300 wurde entwickelt um auch Menschen ohne ruhiges Händchen einen vollen Kaffee zu gewähren, vor allem dort wo sie selbst wollen.

Der K-300 nutzt dazu eine Kardanische Aufhängung, die bislang in der Seefahrt bei Kochgeschirr und Kompassen angewandt wurde, um der See entgegen alles ins Lot zu bringen.

Die hier dargestellte Kompakt-Version ermöglicht trotz ihrer handlichen Maße sogar den lässigen Blick auf die Uhr ohne nur einen Tropfen zu vergießen.



# CHINDOGU

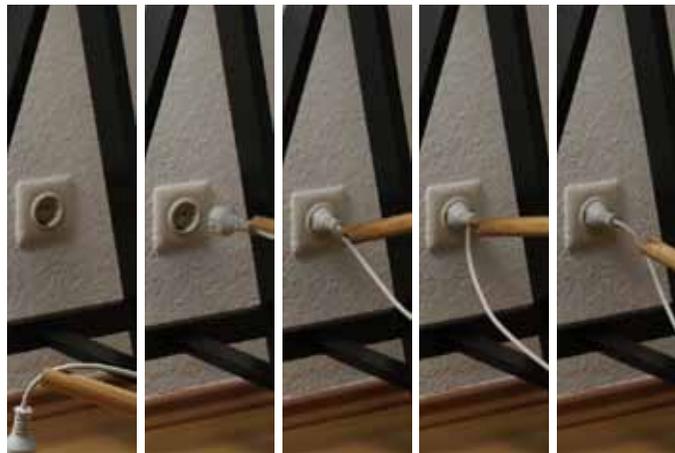


## die Kupplerin

„Sie arbeiten jetzt mit Reserve-Batteriestrom“

Sobald dieser Satz auf dem Computerbildschirm erscheint, hat wieder einmal der lästige zehn-Minuten-Countdown begonnen, den man Zeit hat sich mit dem Gedanken anzufreunden gleich unter den Tisch kriechen zu müssen, um

den Stecker dort unten in die Steckdose zu stopfen, damit man in Ruhe weiterarbeiten kann. Die Kupplerin löst dieses kleine aber fiese Problem, indem sie zur Armverlängerung wird. Nun überwindet man die Distanz zur Steckdose ganz ohne Akrobatik.

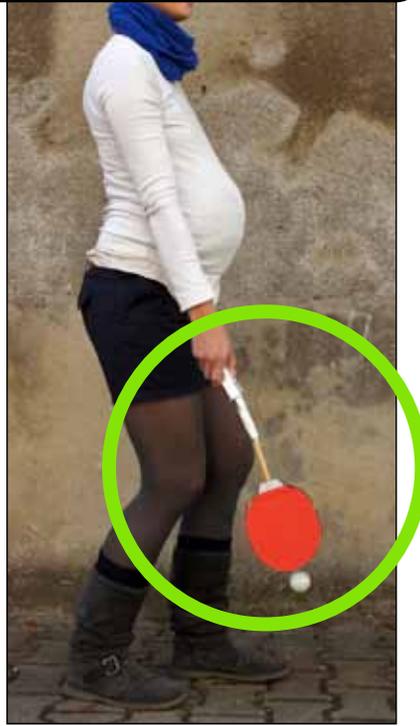


# TT-LONG

**\*\* BISLANG \*\***



**\*\* AB SOFORT \*\***



Teleskop-Griff

Saugfunktion



# CHINDOGU



# IST ES WIEDER GRÜBELZEIT? KAU DEN STIFT MIT SÜSSIGKEIT!



think  
pen

Die Problemlösung für alle Stiftekauer!  
Zerkauen auch sie beim Nachdenken ihre Stifte?  
Dann kennen sie auch den Anblick der unschönen  
Stiftenden und leiden unter dem faden  
Geschmack der ungesunden Lackfarbe.  
Die Lösung ist thinkpen:  
die Kombination des Stiftes mit leckeren Süßigkeiten!  
Das Ende des Stiftes wird geschont und sorgt  
auch für DEN Energieschub beim Grübeln!

von erfahrenen Naschkatzen getestet

# CHINDOGU

streich es einfach ab

## Lamelli



**LAMELLI, die Milch-Muesli-Marmelade, an der du ganz einfach und ohne viel der Zunge abzulecken Marmelade, Butter, Leberwurst und andere Marmeladen auf dem Muesli einfach abzulecken kannst. Leckige Muffin- und Tortecken die macht auch eine Pflanze in der Untertasse wachsen, lassen sich durch das Abstreifen an der LAMELLI vermeiden.**

**LAMELLI weist eine hohe mechanische Festigkeit auf und ist Spülmaschinen geeignet.**

**Art Spiegel**

streich es einfach ab

Lamelli



Lamelli

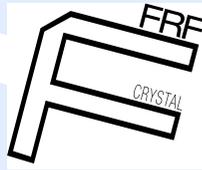
LAMELLI, die Neue KäsefruchtMarmelade, an die du gewohnt bist und die mit der Zunge-abstreifen Marmelade, Butter, Lebkuchen und andere Köstlichkeiten auf dem Messer einfach abstreichen kannst. Lichtige Kaffee- und Fruchtsäfte die meist durch ihre Pflanz in der Urheime entstehen, lassen sich durch das Abstreifen an der LAMELLI verwahren.

LAMELLI weist eine hohe mechanische Festigkeit auf und ist Spitzentrübungen gewohnt.

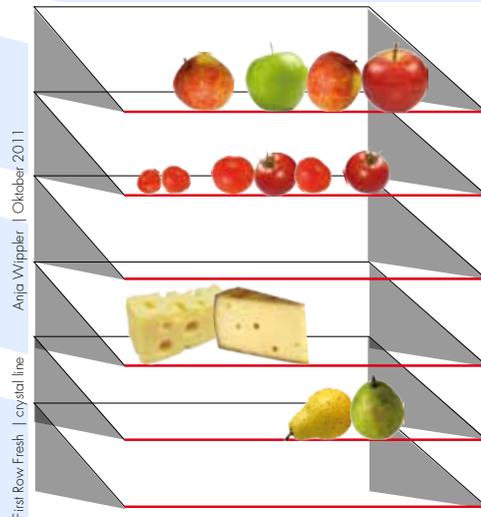
Juri Später

# CHINDOGU

*Design für die moderne Hausfrau*



*innovativ - zurückhaltendes Design - farbneutral - schmutzabweisend - individuelle Anpassung*

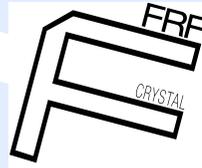


**FRF crystal - Innovation für den Kühlschrank**

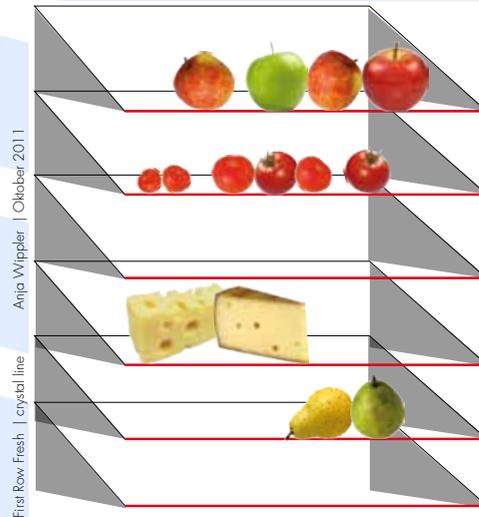
*First Row Fresh crystal räumt ihren Kühlschrank auf und bleibt dabei selbst ganz unauffällig im Hintergrund. Der FRF ermöglicht Ordnung und Übersichtlichkeit ihrer Nahrungsmittel an Stelle von unappetitlichen Überraschungen in den hinteren Reihen überfüllter Kühlgeräte. Der FRF wird individuell auf ihr persönliches Gerät angepasst.*



Design für die moderne Hausfrau



innovativ - zurückhaltendes Design - farbneutral - schmutzabweisend - individuelle Anpassung



First Row Fresh | crystal line  
Anja Wippler | Oktober 2011

## FRF crystal - Innovation für den Kühlschrank

First Row Fresh crystal räumt ihren Kühlschrank auf und bleibt dabei selbst ganz unauffällig im Hintergrund. Der FRF ermöglicht Ordnung und Übersichtlichkeit ihrer Nahrungsmittel an Stelle von unappetitlichen Überraschungen in den hinteren Reihen überfüllter Kühlgeräte. Der FRF wird individuell auf ihr persönliches Gerät angepasst.



# CHINDOGU



## Lückelei

*Auffangleiste gegen das Sammelsurium hinterm Bett*

In der Lücke zwischen Bett und Wand verschwinden regelmäßig wichtige Gegenstände, die meistens nie wieder auftauchen.

Lückelei wird zwischen Bettrahmen und Matratze eingespannt und hindert Socke, Buch, Stift & Co. am Herunterfallen.





# bobby bracket



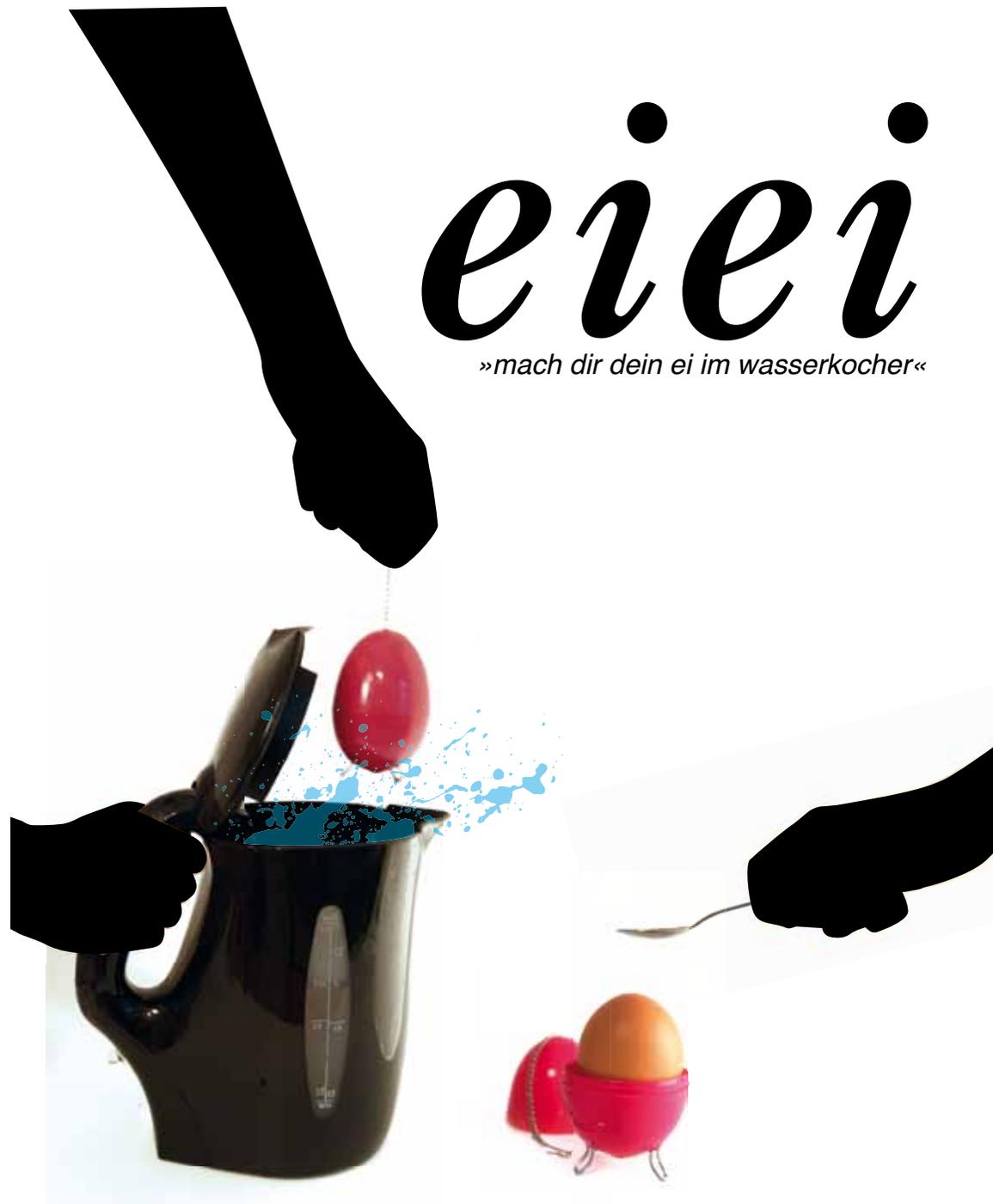
Ein Griff in die Tasche  
für Skizzenbuch und Stift.

Bobby Bracket zeigt dir  
wo es weiter geht.





# CHINDOGU



*ein ei im ei. was soll das denn?  
macht nur sinn wenn man weiß welche funktionen sich in eiei verbergen. es ist eine halterung mit der man das ei direkt im wasserkocher zubereiten kann, wenn weder topf noch herd vorhanden sind. eine kette mit einem haken verhindert das absinken des eies und der hohlraum der sich mit wasser füllt halten es in einer senkrechten position. im inneren der schale befindet sich eine nadel um das ei anzustechen, sowie eine halterung für das ei um es nach dem garen essen zu können.  
guten appetit.*

# eiei

»mach dir dein ei im wasserkocher«

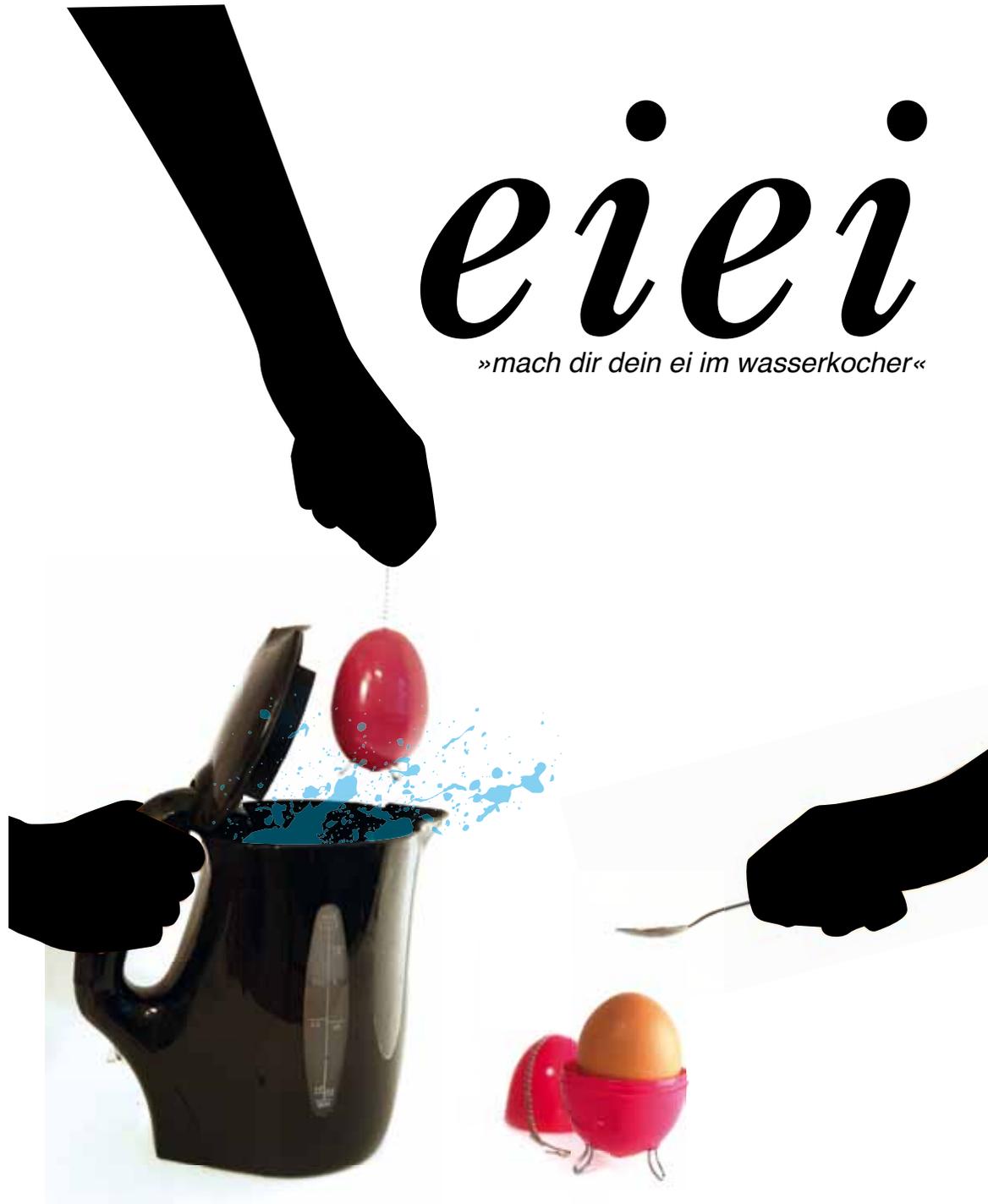


*ein ei im ei. was soll das denn?  
macht nur sinn wenn man weiß welche funktionen sich in eiei verbergen. es ist eine halterung mit der man das ei direkt im wasserkocher zubereiten kann, wenn weder topf noch herd vorhanden sind. eine kette mit einem haken verhindert das absinken des eies und der hohlraum der sich mit wasser füllt halten es in einer senkrechten position. im inneren der schale befindet sich eine nadel um das ei anzustechen, sowie eine halterung für das ei um es nach dem garen essen zu können.  
guten appetit.*

# CHINDOGU

# veiei

»mach dir dein ei im wasserkocher«



*ein ei im ei. was soll das denn?*

*macht nur sinn wenn man weiß welche funktionen sich in eiei verbergen. es ist eine halterung mit der man das ei direkt im wasserkocher zubereiten kann, wenn weder topf noch herd vorhanden sind. eine kette mit einem haken verhindert das absinken des eies und der hohlraum der sich mit wasser füllt halten es in einer senkrechten position. im inneren der schale befindet sich eine nadel um das ei anzustechen, sowie eine halterung für das ei um es nach dem garen essen zu können. guten appetit.*

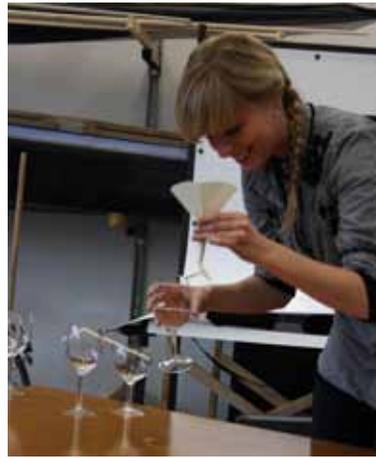
\*franziska/zeller\_shindogu/kurzprojekt\_5.sem/id\_ws 2011



# DAS GLAS



Die Aufgabe bestand darin, eine Symbiose zwischen einem selbst gewählten Begriff und einem gewöhnlichen Weinglas darzustellen. Die Zeitvorgabe lag bei 15 Minuten. Danach wurden die Ergebnisse in der Runde präsentiert und diskutiert, wobei die Begriffe zunächst nicht genannt wurden.



Im zweiten Teil der Aufgabe wurden Zweierteams gebildet und die Worte der jeweiligen Personen wurden kombiniert. Auch hier war das gewöhnliche Weinglas Mittel der Darstellung. Leider wurde es für uns in diesem Teil der Aufgabe nicht möglich, noch Begriffe zu erkennen.

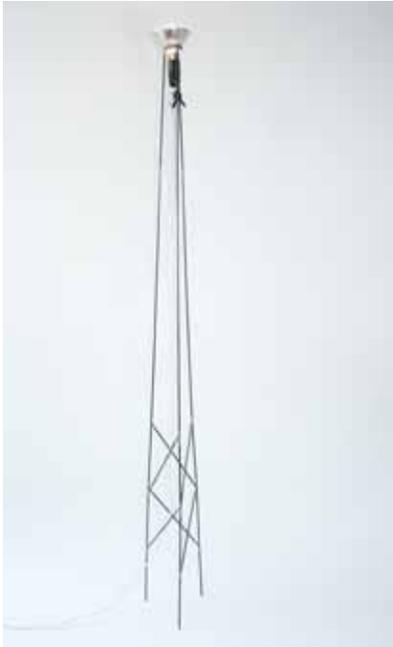
# LEUCHTEN



Nachdem sich jeder für ein Wort entschieden hatte, bekamen wir die Aufgabe, innerhalb einer Woche, eine funktionierende Leuchte zu bauen, die den jeweiligen Begriff beschreibt. Dabei überlegten wir, welche Aspekte uns besonders wichtig sind und versuchten diese möglichst direkt in der Leuchte umzusetzen. Bei der Präsentation erhielten wir eine besondere Erkenntnis: Wenn man zu viele Lampen an nur eine Steckdose anschließt wird das Netz überlastet und der Strom fällt aus. So ist das mit dem Licht. Manchmal leuchtet's manchmal nicht.

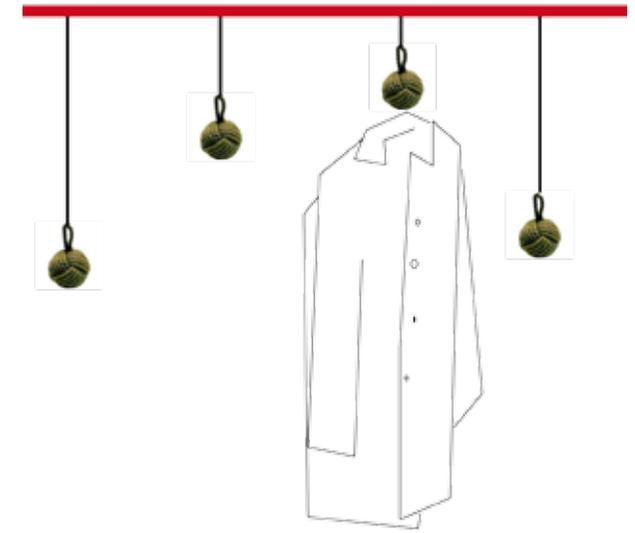
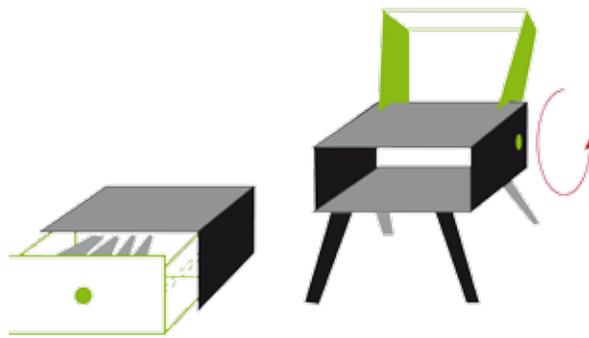
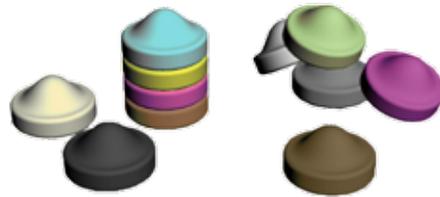
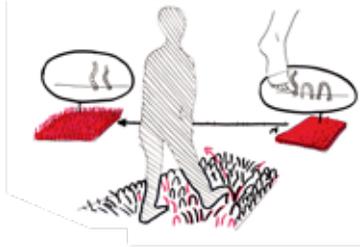


# LEUCHTEN

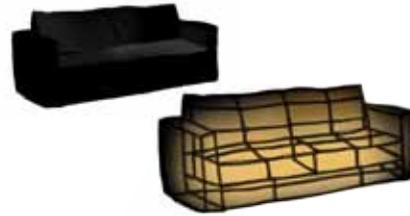
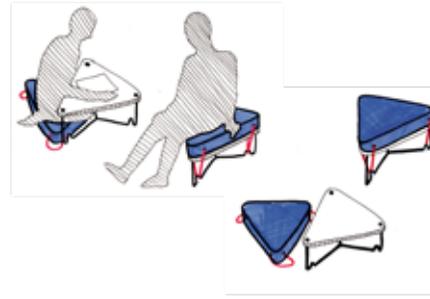
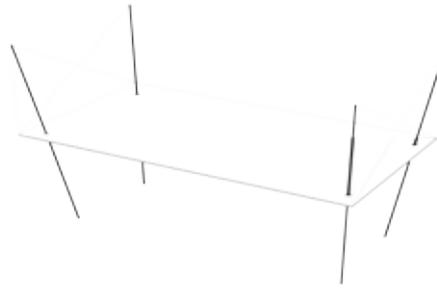
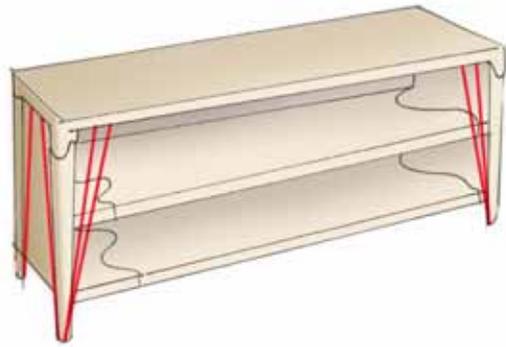




# 10 IDEEN



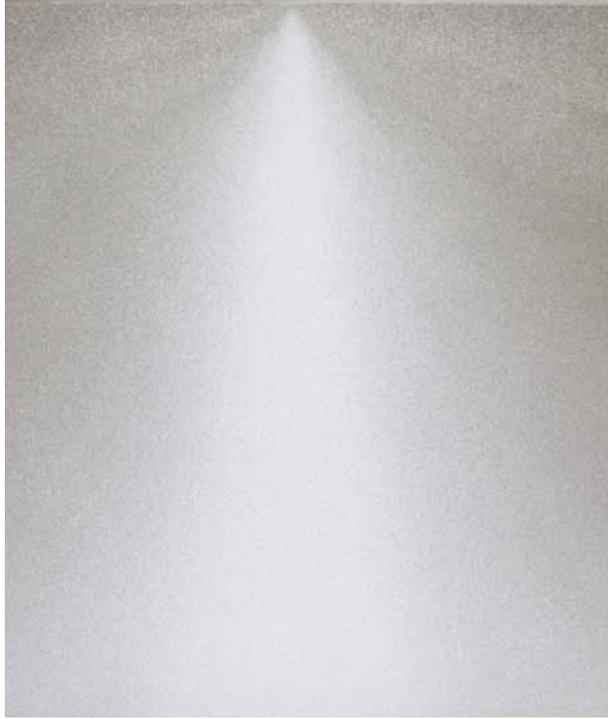
Die vorangegangenen Rechercheergebnisse lassen sich zu verschiedensten Produktentwürfen formen. Diese spontanen 10 Ideen bieten eine gegenständliche Basis um davon ausgehend ein Konzept weiter zu entwickeln.



# EXPERTENVORTRÄGE



Um unserem Begriff Herr zu werden recherchierten wir intensiv. Jeder sollte Experte in seinem Gebiet werden und darüber referieren. Wir erfuhren von unseren Kommilitonen mehr über ihre Inspirationsquelle und konnten uns ein Bild davon machen welche entwürfe folgen könnten. Die Themen deckten Bereiche des gegenständlichen (Schublade, Schornstein), des biologischen (Metamorphose), technischen (Strommast), philosophischen (Geheimnis), atmosphärischen (Nebel), von Prinzipien (Keil,Knoten), bionischen (Skelett, Parasitismus, Schwarm), spielerischen (Kicker-tisch, Candy), von Schichtungen, Manipulation (Hacken) und des mechanischen ab.



# ZWISCHENPRÄSENTATION



Halbzeit! Soweit so gut, wir präsentierten unseren Stand der Dinge, manche hatten schon ihre Produktidee andere suchten noch nach einem konkreten Entwurf und zeigten ihre Experimente zu ihrem Begriff. Dazu sollten 3D-Skizzen (Vormodelle) gebaut werden. Durch die Kürze der Präsentation bekamen wir einen Überblick von den Ideen der anderen und konnten frisch und munter weiterarbeiten während die Einzelgespräche liefen. Super.



# HELP!



Kirstin beauftragte die Gruppe, Designklassiker aus Schokolade, Gummitieren oder anderen Süßigkeiten nachzubauen. Die verschiedenen Herstellungsverfahren, Formen oder Kombinationen von Süßigkeiten boten ihr einen Ideenpool aus dem sie sich inspirieren lassen konnte und eigene Ideen voranbringen konnte. Es entstanden vergängliche Billiregale, I-phones, Swatch-Uhren & Co.

Alex' Thema war das Hacken. Er brachte uns einfache Bleistifte mit, die wir hacken sollten. Die Vielfalt und Originalität der entstandenen Werke wurde auf einem Plakat dokumentiert.



# LOONY-WORKSHOP

Kurz vor Weihnachten besuchte uns Designer Stephan Schmidt von der Firma Loony. Er stellte uns das Unternehmenskonzept und einige Produkte, die auf [www.loony-design.de](http://www.loony-design.de) vertrieben werden vor.

Loony-Design ist ein gemeinsames Projekt der Staatlichen Akademie der Künste Stuttgart – Studiengang für Industrial Design – und des Diakonischen Werks Baden. Studierende der Akademie entwickeln exklusiv gestaltete Gebrauchsgegenstände und Menschen mit psychischen Erkrankungen, die in Einrichtungen der Diakonie leben und arbeiten, sorgen für die Herstellung.



Die Produkte von Loony-Design sollen originell, manchmal etwas verrückt, immer Unikate und etwas Besonderes sein. Irgendwie anders eben!



# LOONY-WORKSHOP



Stephan bat uns darum, neue Produkte für sein Unternehmen zu entwerfen. Bereits nach dem ersten Arbeitstag präsentierten wir witzige, originelle Ideen und Modelle und hatten dabei viel Spaß.

Im Laufe der Woche arbeiteten wir die Konzepte aus und schickten viele kleine Weihnachtspakete mit all unseren Prototypen nach Stuttgart.



# MODELLBAU

Der Arbeitsraum entwickelte sich mehr und mehr zu einem Fundus von Ideen, Modellen und Müll.

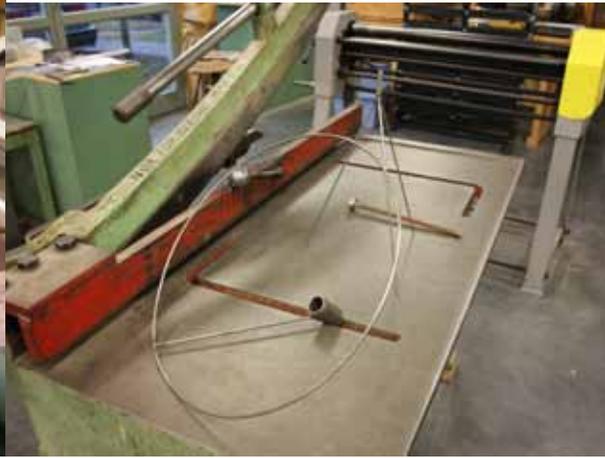




# MODELLBAU



Auch in den Werkstätten wurde fleißig gesägt, gebohrt, geschliffen, gelötet und lackiert. Die Prototypen nahmen langsam Form an.







# JUDITH JACOBI KREUZBAND

## INSPIRATION: SKELETT

KREUZBAND ist ein Hocker, der nach dem Vorbild des menschlichen Bewegungs- und Stützapparates gestaltet ist. Was beim Original Knochen und Sehnen sind, besteht hier aus Holz und Seilen. Der Hocker kommt wie der menschliche Körper ohne Nägel oder Ähnliches aus, ist dank seiner Konstruktion beweglich und kann zusammengeklappt werden.





# ANJA WIPPLER PULL\_IT

INSPIRATION: PROPELLERFLIEGER

Pull\_it ist eine Zahnbürste für Kinder und Erwachsene, mit der das Zähneputzen wieder Spaß macht! Die Bürste vibriert mechanisch durch Aufziehen am Griff. Während des Zähneputzens ziehen sich Schnur und Zuggriff zurück in den Korpus. So ist die verbleibende Putzdauer zu erkennen. ( Pull\_it gibt es in zwei Varianten mit unterschiedlichen Zuggriffen. )





# JANIS KANGA SCHLOT, ESSE & KAMIN

INSPIRATION: SCHORNSTEIN

Kamin, Esse und Schlot (von links nach rechts) sind eine Obstschale, ein Stövchen und eine Vase aus Beton und Messing. Die Messingaufsätze sind nach oben hin abnehmbar, wodurch die Handhabung, Reinigung, Herstellung, sowie der Transport vereinfacht wird.

Größen: Kamin: 31x21x13cm (LxBxH), Esse: 10x15cm (øxH), Schlot: 18x21 (øxH).





# JURI SPETTER RADLADE

## INSPIRATION: SCHUBLADE

Eine Schublade mit der man sein Rad sicher und platzsparend an der Wand verstauen kann.  
Die RADLADE nimmt das Fahrrad am Oberrohr auf und umschließt es sicher. Somit ergibt sich ein leichtes, schwebendes Wandbild.

Im inneren findet sich genügend Platz für die notwendigsten Fahrradutensilien.

Die Materialkombination aus stabilem Stahl und weichem Holz in welches der Rahmen lackschonend aufgenommen wird, dominieren und definieren die zurückgenommene Gesamtwirkung.  
Angedacht ist auch eine modifizierte Form der RADLADE für den öffentlichen Raum.





# ELA CELARY PSSSSSSSSSSSSST...EIN GEHEIMNIS

## INSPIRATION: GEHEIMNIS

Geheimnisse sind facettenreich und es gibt vieles daran was sich lohnt näher zu untersuchen. Was mich jedoch am meisten von Beginn an interessierte ist das unsichtbare an einem Geheimnis, das einen neugierig macht, mehr darüber erfahren zu wollen. Ich möchte mit meinen Schatullen Geschichten erzählen, die sich jedoch nur im Kopf abspielen. Der Versuch auszuloten, wie wenig Information notwendig ist um die Neugier für so einen simplen Gegenstand zu wecken wie es eine Schatulle nunmal ist.





# Elisabeth Seyferth MEISTER KAEDER

INSPIRATION. SCHWARM - DAS GANZE IST MEHR WERT ALS DIE SUMME SEINER TEILE

„Meister Kaeder“ bietet sowohl Jung als auch Alt eine mobile spielerische Sitzlandschaft. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Einzelne Hocker, Sessel mit Fußteil, Sitzmulden ... Du kannst sogar raumgreifende Regalsysteme konstruieren. Ob platzsparend elegant gestapelt, wild im Raum verteilt oder als dynamisches Gebilde ergeben sie immer ein schönes Bild. Die einzelnen Holzkörper laden zum entdecken, spielen und ausruhen ein.





 Meister Kaeder

# CHRISTOPH RAFOTH CAPTOR

INSPIRATION: HIRSCHKÄFER

CAPTOR ist ein bionisches Fahrradschloss dass den Hirschkäfer als Vorbild hat. Die brachiale Schere Aus Titan ist ein würdiger Gegner für jeden Bolzenschneider und weiß sich im Revier zu behaupten. Eng am Rahmen verbaut, bietet es (\*das Schloss) keine Angriffspunkte schadfrei vom Rohr gelöst zu werden. Mit ca 550 Gramm Kampfgewicht und seinen Kompakten Maße steht CAPTOR auch unter Artgenossen als potenter Partner da.





# HANNES TROMMER PAPILLON

## INSPIRATION: KEIL

Durch einen einfachen Handgriff verwandelt sich PAPIILLON von einer Tafel in eine Tischleuchte. Möglich wird dies durch integrierte LED-Technik, eine clevere Faltung und eine Keilöffnung zum erklemmen an der Tischkante.





# CHARLOTTE BINDER **BUNKER**

INSPIRATION: VERSTECKEN

BUNKER ist ein Modulmöbel, das es ermöglicht im halböffentlichen Raum - z.B. in Mehrfamilienhäusern - seine Schuhe und andere Gegenstände, die man im eigenen Flur nicht stellen möchte, sicher zu lagern. Durch verschiedene Variationen und Größen ist es möglich einen flexiblen Stauraum zu schaffen.



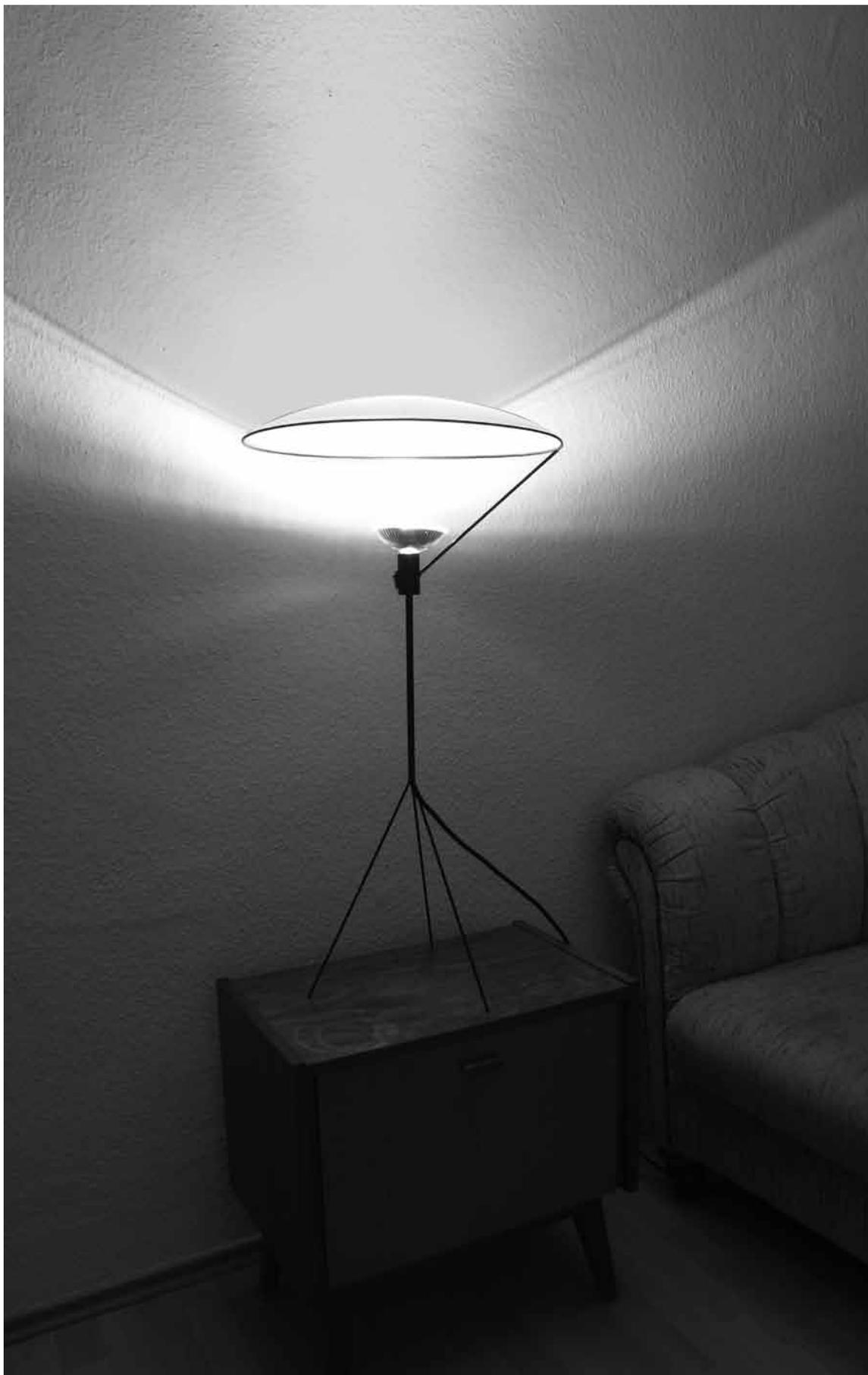


# DARIO MATTSTEDT MARY POPPINS

Aufwärts strebendes Licht trägt Wind unter den zarten Schirm. So blüht sie auf, dem Himmel entgegen zu schweben. Voll Anmut und Stolz erhellt sie den Raum um sich herum und schreibt leise Gedichte in die Luft.

Mary Poppins.





# FRANZISKA ZELLER ROOTLIGHT

## INSPIRATION: WURZEL

Rootlight, der Begleiter durch die Dunkelheit.

Rankenartig wachsen die Wurzeln, in form dicker Kabel, durch das Zimmer. Der Benutzer hat immer genau da Licht, wo es benötigt wird. Der vordere Teil der »Wurzel« lässt sich zurechtbiegen und haftet so an vielen Gegenständen. Über einen Kippschalter an der Fassung lassen sich die Lampen direkt im Gebrauch an- und ausschalten.

Verschiedene Lichtsituationen entstehen durch das verändern der Position der Leuchkörper.



# CHRISTINE RACKEL **BOND**

## INSPIRATION: KNOTEN

Jeder Mensch braucht Licht an jedem Ort. Nur findet er es nicht immer. BOND vereint Licht und Ort mit dem Inbegriff des Verbindens: Dem Knoten. Die Möglichkeiten der Verwendung und der Anbringung sind dabei so vielfältig wie der Knoten selbst.

BOND ist überall.  
BOND erhellt die Welt!





# KIRSTIN OVERBECK CANDY COLLECTION

## INSPIRATION: SÜSSIGKEITEN

Die farbenfrohe Welt der Süßigkeiten diente mir als Inspiration für meine Candy Collection. Bunte Hocker, Teppiche, Garderobenhaken und eine Leuchte sind dabei entstanden. Die einzelnen Objekte orientieren sich dabei an Gebäck, Zuckerstangen- und Perlen, der Grafik von diversen Bonbons und anderen Köstlichkeiten. Es sind schmackhafte Produkte in die man am liebsten hineinbeißen möchte!



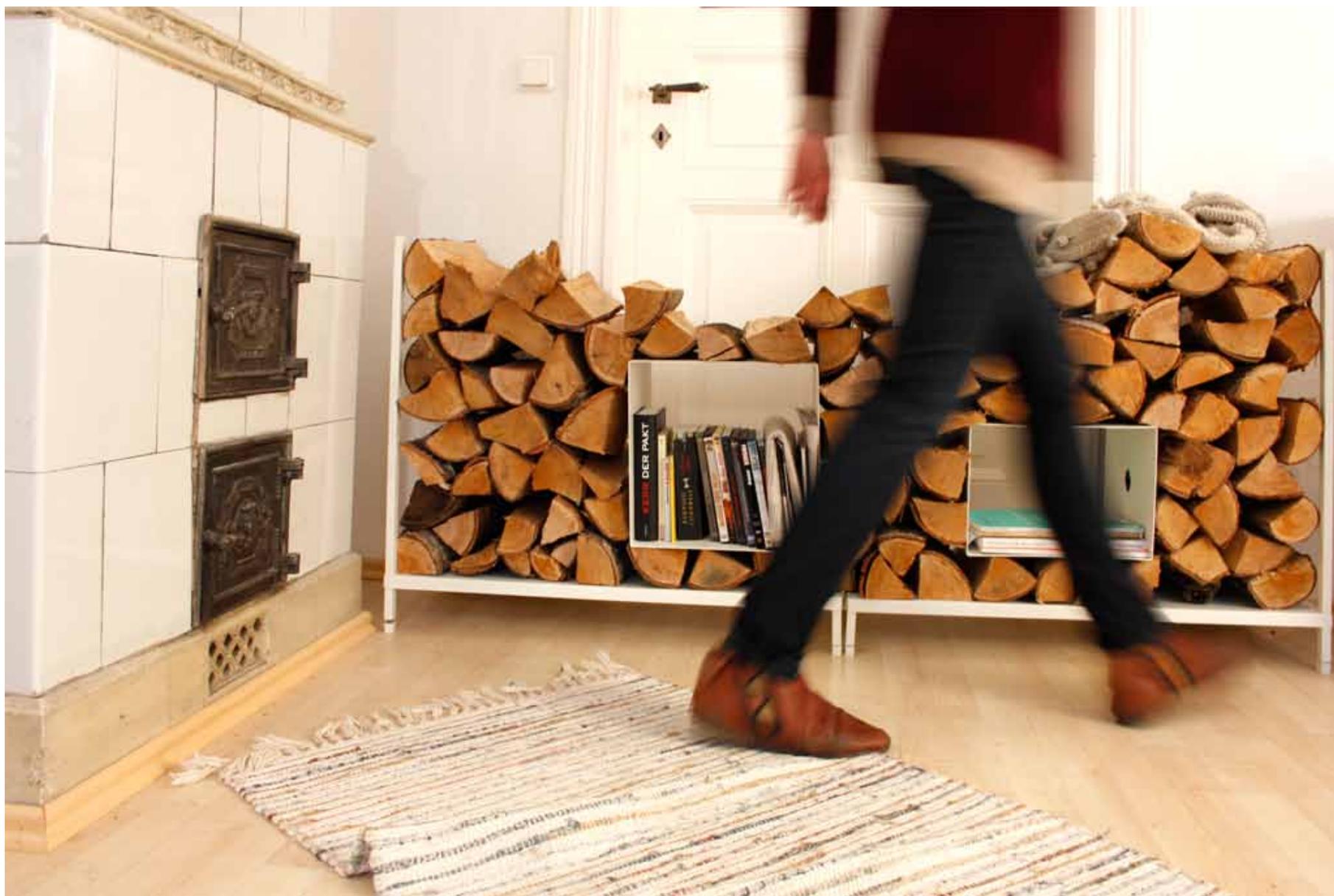


# JULIA BRÜMMER HERR HOLZINGER

## INSPIRATION. SCHICHTUNG

Herr Holzinger vereint Brennholzlager und Regalsystem. Er hält das Brennholz zum feuern bereit und schafft gleichzeitig Raum für Bücher uvm. Herr Holzinger bietet durch verschiedene Add-ons, wie Haken, Abstellflächen, Sitzgelegenheit oder eine Lampe, individuelle Aufbewahrungslösungen. Herr Holzinger kann einzeln oder in mehreren Modulen nebeneinander aufgebaut werden. Die Stapelhöhe des Holzes kann durch die Seitenbegrenzung angepasst werden.



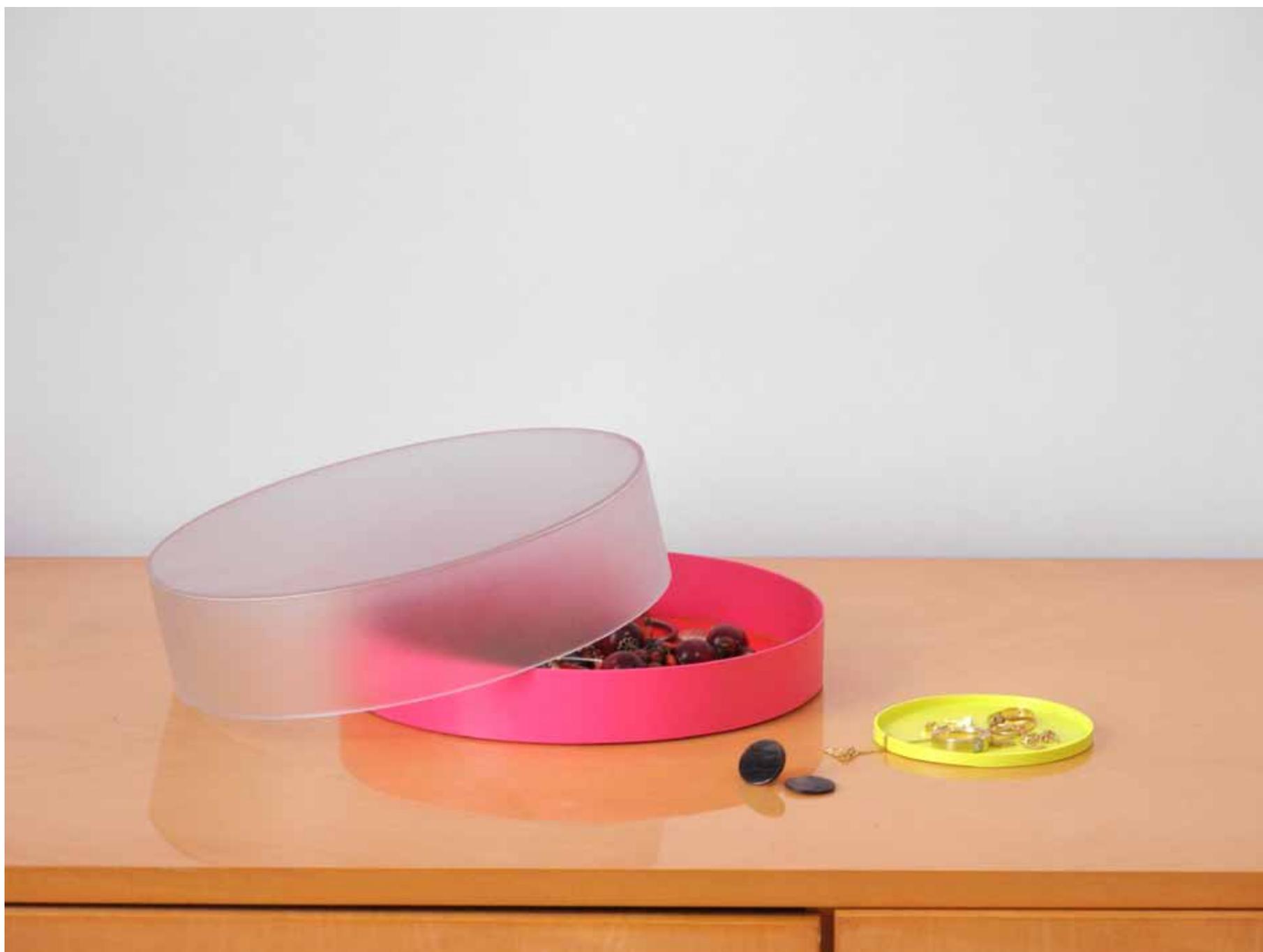


# ANTJE PESEL SELEKTIV WEICHGEZEICHNET

INSPIRATION: NEBEL

Inspirationsbild für das Projekt "selektiv weichgezeichnet" ist das Erscheinen von Formen und Lichtern im Nebel. Die entstandenen Objekte bestehen jeweils aus einer farbigen Schale und einer "nebeligen" Haube. Sie können als Aufbewahrungsschale für Schmuck, Schreibtischutensilien, Schlüssel, Obst oder Süßigkeiten genutzt werden.





# ALEXANDER SKOWRONSKI PICIFORMES

## INSPIRATION: HACKEN

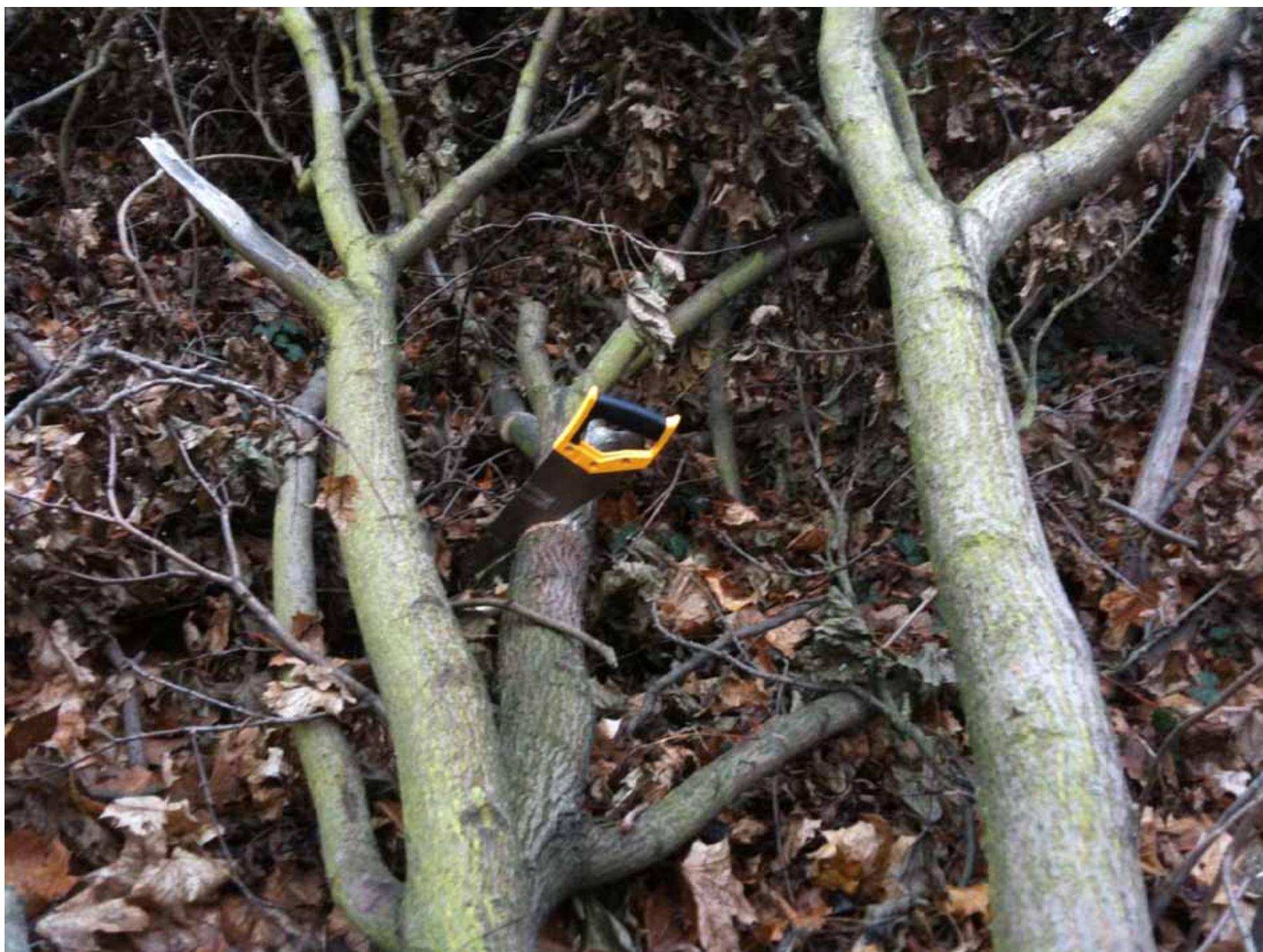
Ein wunderschöner Sonntag, die Sonne scheint uns ins Gesicht und wir haben es seit langem einmal wieder raus geschafft .

Hingegen ein durchschnittlicher Wochentag, gedankenverloren bedienen wir unsere Horden von Elektrogeräten, sie sind längst alltäglich.

Piciformes will in unseren Alltag eingreifen, den Kleinigkeiten unserer täglichen Routine wieder mehr Bedeutung zukommen lassen.

Lausche dem Rauschen!





# WILLI MÖLLER 348°

## INSPIRATION: KICKER

Eine Skulptural anmutende Leuchte, die als Spot, sowie als Stimmungslicht gedreht werden kann. Auf seiner Rotationsachse wird der Leuchtkörper 348° mit Strom versorgt und im Bereich von 12“ ausgeschaltet. Durch die feine Wahl der Materialien macht sie nicht nur am Arbeitsplatz eine gute Figur.



